



amalphi ag

Halbjahresbericht 2011 nach HGB
(ungeprüft)

amalphi[®]

Lagebericht für das erste Halbjahr 2011

Unser Unternehmen hat sich im ersten Halbjahr 2011 in schwierigem Umfeld gut behauptet. Die negativen Auswirkungen der allgemeinen Finanzkrise konnten durch Gewinnung zahlreicher Neukunden in Grenzen gehalten werden. Wir haben einen Halbjahresüberschuss von 9.722€ erwirtschaftet. Zusätzlich wurde das Grundkapital um 950.000€ erhöht. Unser bilanzielles Eigenkapital steigt in der Folge auf 1.100.239€ an. Damit sind wir für die künftige Entwicklung bestens gerüstet.

Marktumfeld

Die amalphi ag bietet seit Aufnahme des Geschäftsbetriebs im Jahr 2004 im Wesentlichen Wartungsleistungen für professionell betriebene Hardware und Software von allen namhaften Herstellern an. Dabei sind wir von allen Herstellern völlig unabhängig.

Im Gegensatz zu allen anderen Anbietern von TMP (Third Party Maintenance) sind unsere Leistungen nicht nur von herausragender Qualität, sondern nach dem tatsächlichen Bedarf unserer Kunden kalkuliert und von einer der deutschen Aufsicht unterliegenden Versicherung abgesichert.

Das Konzept amalphi ip ist mittlerweile ausgereift. Damit ist die amalphi in der Lage, ihre Kunden aus einer Hand ganzheitlich zu bedienen, unabhängig von der installierten IT-Landschaft hinsichtlich Hersteller und Geräteart. Da dieses Konzept wirtschaftlich äußerst attraktiv ist, ist es gerade in wirtschaftlich angespannten Zeiten für unsere Kunden vorteilhaft.

Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2011

Unser Unternehmen hat zum Jahreswechsel aus Gründen der Rentabilität unseres Unternehmens auf die Weiterführung der Geschäftsbeziehung zu unserem bei weitem größten Kunden der Vergangenheit bis auf einen kleinen Teilbereich verzichtet.

Wenn man aus dem Umsatz des ersten Halbjahres 2010 in Höhe von 2,8 Mio. € diesen Effekt heraus rechnet, hat sich auf vergleichbarer Basis unser Umsatz von 1,0 Mio. € auf 2,1 Mio. € erhöht. Dies stellt ein Wachstum von über 100% dar. Dieses Wachstum stellt eindrucksvoll die Leistungsfähigkeit unserer Vertriebsorganisation unter Beweis.

Allerdings ist unser Marktanteil am gesamten deutschen Markt für IT-Services noch sehr gering und liegt weit unterhalb von 1%. Dies zeigt unser enormes Wachstumspotential alleine in Deutschland.

Die Zahl unserer Neukunden betrug im ersten Halbjahr 2011 schon 68 Stück. Damit liegen wir auf bestem Weg, die Zahl des gesamten Jahres 2010 von 151 Neukunden wieder zu erreichen oder zu übertreffen. Möglich wurde dieses Wachstum, neben dem wachsenden Interesse aus dem Markt und der stärkeren Durchdringung bestehender Kundenbeziehungen, auch durch eine Verstärkung unserer Vertriebsmannschaft von 10 auf 15 Personen. Bemerkenswert ist, dass die Neukunden des Jahres 2010 im Geschäftsjahr 2011 ihren Umsatz um rund 20% ausgeweitet haben und kaum ein Kunde seine Geschäftsbeziehung mit uns beendet hat. Dies zeigt die hohe Akzeptanz unseres Konzeptes und die herausragende Qualität unserer Serviceleistungen. Wir sind bundesweit an 7 Standorten vertreten und damit kundennah aufgestellt.

Die Kosten des weiteren Aufbaus unseres Vertriebs wurden aus eigener Kraft sowie durch eine Beteiligung unseres Versicherers und Rückversicherers in Höhe von 0,7 Mio. € getragen. Dies zeigt das Vertrauen, welches auch von dieser Seite in uns gesetzt wird.

Unser Unternehmen hat im abgelaufenen Halbjahr trotz des Umsatzrückgangs bei unserem Großkunden der Vergangenheit einen Überschuss in Höhe von 9.722 € erzielt. Dies ist angesichts der erheblichen Aufbaukosten angemessen. Das gesamte Eigenkapital unseres Unternehmens beträgt unter Berücksichtigung einer Kapitalerhöhung um 950.000 € zum 30.6.2011 insgesamt 1.100.239 €. Wir bereiten für das zweite Halbjahr 2011 eine weitere Kapitalerhöhung vor, um einen verstärkten Aufbau unserer Vertriebsorganisation zu finanzieren.

Wir gehen davon aus, dass sich das in den letzten Jahren gezeigte Wachstum der einzelnen Quartale auch im laufenden Geschäftsjahr fortsetzen wird. Die Zahl der Neukunden hat mittlerweile die Marke von 100 Kunden deutlich überschritten.

Hahnstätten, 16. September 2011

Der Vorstand

Bilanz zum 30.06.2011

amalph ag, Bahnhofstraße 6, 65623 Hahnstätten

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr 2011		Vorjahr 2010			Geschäftsjahr 2011		Vorjahr 2010	
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR		
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00		50.000,00	
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	13.055,10		6.882,09		II. Gewinnrücklagen				
II. Sachanlagen					1. gesetzliche Rücklage	2.359,04		1.689,06	
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	157.660,47		193.379,40		III. Gewinnvortrag	88.157,56		75.428,01	
B. Umlaufvermögen					IV. Jahresüberschuss	<u>9.722,41</u>	1.100.239,01	5.035,47	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					B. Rückstellungen				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	720.088,39		1.075.092,06		1. Steuerrückstellungen	1.567,45		6.490,00	
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>113.772,60</u>	833.860,99	135.321,88		2. sonstige Rückstellungen	<u>113.871,93</u>	115.439,38	158.422,93	
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (GJ 32.008,97 / VJ 26.996,11)					C. Verbindlichkeiten				
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	559.674,48		1.057.230,00		1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	320.897,69		622.543,21	
C. Rechnungsabgrenzungsposten	19.116,54		17.716,55		- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 320.897,69 / VJ 622.543,21)				
Sonstige Aktiva	6.995,87		314,25		2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>53.787,37</u>	374.685,06	152.669,35	
					- davon aus Steuern (GJ 50.662,66 / VJ 115.197,29)				
					- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit (GJ 0,00 / VJ 1.053,27)				
					- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 53.787,37 / VJ 152.669,35)				
					D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	1.413.658,20	
Summe AKTIVA	<u>1.590.363,45</u>		<u>2.485.936,23</u>		Summe PASSIVA	<u>1.590.363,45</u>		<u>2.485.936,23</u>	

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2011 bis 30.06.2011

amalph ag, Bahnhofstraße 6, 65623 Hahnstätten

	Geschäftsjahr 2011		Vorjahr 2010
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		2.035.411,17	2.823.259,88
2. sonstige betriebliche Erträge		798.095,95	641.801,08
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	715.693,23		909.597,33
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>523.900,56</u>	1.239.593,79	963.303,82
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	946.299,65		1.016.168,63
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>120.451,84</u>	1.066.751,49	141.511,75
- davon für Altersversorgung (GJ 14.146,37 / VJ 15.775,00)			
5. Abschreibungen			
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		23.918,43	25.565,80
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		491.877,79	400.356,22
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>557,11</u>	<u>781,74</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		11.922,73	9.339,15
9. außerordentliche Erträge	6.530,49		0,00
10. außerordentliches Ergebnis		6.530,49	0,00
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		3.588,58	1.283,18
12. sonstige Steuern		5.142,23	3.020,50
13. Jahresüberschuss		<u>9.722,41</u>	<u>5.035,47</u>

Cash Flow Rechnung

amalph ag, Bahnhofstr. 6, 65623 Hahnstätten

	1.1.-30.6.2010	1.1.-30.6.2011
	EURO	EURO
Laufende Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis	9.722	5.035
- planmäßige Abschreibungen auf Anlagevermögen	25.565	23.918
+/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-2.410	-1.437.458
Cash Flow	32.877	-1.408.505
+/- Veränderungen der Forderungen und sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		
- Forderungen aus LuL	-471.648	236.145
- Sonstige Vermögensgegenstände	152.742	-76.353
- Aktiver RAP	-14.071	3.918
+/- Veränderung der Verbindlichkeiten und andere Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		
- Rückstellungen	-65.103	-55.235
- Verbindlichkeiten aus LuL	132.933	-253.994
- Sonstige Verbindlichkeiten	59.659	-95.200
- Passiver RAP	<u>-630.000</u>	<u>711.045</u>
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>-802.611</u>	<u>-938.179</u>
Investitionstätigkeit		
- Investitionen	3.862	9.999
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	<u>3.862</u>	<u>9.999</u>
Finanzierungstätigkeit		
- Kapitalerhöhung	0	950.000
- Finanzierungszuschüsse	1.250.000	0
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	<u>1.250.000</u>	<u>950.000</u>
Veränderung des Zahlungsmittelbestands	451.251	21.820
Bestand am 1. Januar	605.979	537.854
Bestand am 30. Juni	1.057.230	559.674

Anhang zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung für das erste Halbjahr 2011

A. Allgemeine Angaben

Der Halbjahresabschluss wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des AktG beachtet.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung (§§ 266 Abs.1, 276, 288 HGB) und bei der Offenlegung (§ 326 HGB bzw. § 327 HGB) des Halbjahresabschlusses werden teilweise in Anspruch genommen.

I. Gliederungsgrundsätze / Darstellungsstetigkeit

Von der Darstellungsstetigkeit wurde gegenüber dem Vorjahr nicht abgewichen.

II. Bilanzierungsmethoden

Im Halbjahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden.

Das Anlage- und Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Schulden sowie die Rechnungsabgrenzungsposten wurden in der Bilanz gesondert ausgewiesen und hinreichend aufgegliedert.

Das Anlagevermögen weist nur Gegenstände aus, die bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen. Aufwendungen für die Gründung des Unternehmens und für die Beschaffung des Eigenkapitals, sowie für immaterielle Vermögensgegenstände, die nicht entgeltlich erworben wurden, wurden nicht bilanziert.

Rückstellungen wurden nur im Rahmen des § 249 HGB und Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den Vorschriften des § 250 HGB gebildet. Haftungsverhältnisse i.S. von § 251 HGB sind ggf. nachfolgend gesondert angegeben.

III. Bewertungsmethoden

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet. Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und der

Aufstellung des Halbjahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Einzelne Positionen wurden wie folgt bewertet:

1. Immaterielle Vermögensgegenstände

- Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

2. Sachanlagen

- Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet.
- Grundlage der planmäßigen Abschreibung war die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes.
- Die Abschreibungen wurden beim beweglichen Anlagevermögen linear vorgenommen.

3. Finanzanlagen

- Ausleihungen bestehen nicht.

4. Ford. aus Lieferungen u. Leistungen u. sonst. Vermögensgegenstände

- Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken oder niedrigere beizulegende Werte wurden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt

5. Verbindlichkeiten

- Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

6. Rückstellungen

- Die Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ermittelt. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

7. Pensionsrückstellungen

- Pensionsverpflichtungen bestehen nicht.

B. Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

Die Gliederung der einzelnen Posten des Anlagevermögens sind aus der Bilanz ersichtlich, die Abschreibungen des Geschäftsjahres aus der Gewinn- und Verlustrechnung. Die Investitionen im ersten Halbjahr 2011 betreffen im wesentlichen den Erwerb der Marke „amalph“.

Die Restlaufzeit der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen liegt weitgehend unter 1 Jahr, eine Besicherung liegt nicht vor.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen neben Steuern hauptsächlich Personalkosten und strittige Lieferantenansprüche.

Die Restlaufzeit und der Verbindlichkeiten beträgt unter einem Jahr.

Haftungsverhältnisse i. S. von § 251 HGB bestanden am Abschlussstichtag nicht.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz auszuweisen und auch keine Haftungsverhältnisse i. S. von § 251 HGB sind, bestanden am Abschlussstichtag nicht.

C. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Periodenfremde Erträge sind nicht angefallen.

Außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen sind nicht angefallen.

Aufbau und Expansionskostenzuschüsse wurden abweichend vom Jahresabschluss zum 31.12.2010, aber konsistent zum Halbjahresabschluss des Vorjahres, nicht mit den angefallenen Kosten und Investitionen verrechnet, sondern als sonstiger Ertrag gezeigt.

Kennzahlen 2010/11

		1. Halbjahr 2010	1. Halbjahr 2011*
Umsatzerlöse	EUR	1.000.000	2.100.000**
Periodenergebnis	EUR	5.635	9.722
Eigenkapital	EUR	50.000	1.000.000

* Vorläufige Zahlen 1. Halbjahr 2011

** Umsatz ohne Großkunden

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands beruhen sowie den ihm zurzeit verfügbaren Informationen. Bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Unternehmenskalender 2011/12

September	16.09.2011	Zwischenbericht für das 1. Halbjahr 2011
März	05.03.2012	Veröffentlichung des testierten Jahresabschlusses 2011
Mai	07.05.2012	Ordentliche Hauptversammlung 2012



amalphi ag
Bahnhofstraße 6
D-65623 Hahnstätten
Tel: +49 6430 9267-00

Fax: +49 6430 9275-37
info@amalphi.de
www.amalphi.de

amalphi®